

## Ein schwaches Ende eines ereignisreichen Jahres

Es war ein schwieriger Monat für die Kapitalmärkte: Die globalen Aktienmärkte gingen um 3,9% zurück (in USD), während die globalen Staatsanleihen um 1,6% nachgaben (in USD-gesichert; auf nicht-währungsgesicherter Basis verzeichneten sie einen kleinen Gewinn). Die wichtigsten Themen des Monats waren:

- Die US-Inflationsdaten fielen weiter, während die Fed die Zinsen um 0,5% anhob.
- Die Zentralbanken in Europa strafften ihre Geldpolitik weiter.
- China lockerte weitere Covid- 19 Beschränkungen - ein Ende der Null-Covid-Politik.

Die Risikobereitschaft ließ im Dezember trotz der unerwartet guten US-Inflationsdaten nach. Die Notenbanken haben ihre jeweiligen Leitzinssätze weiter angehoben und ihre restriktive Haltung bekräftigt. Von Russland gab es kaum Anzeichen für eine Beendigung der Offensive in der Ukraine. Putin äußerte sich dahingehend, dass dies ein "langer Prozess" sein könnte. Daraufhin kündigte die Europäische Kommission ihr neuntes Sanktionspaket an. Die EU-Energieminister einigten sich auf eine Obergrenze für den Erdgaspreis von 180 EUR pro Megawattstunde (der Marktpreis lag im Dezember bei durchschnittlich 116 EUR und damit deutlich unter diesem Schwellenwert). Bei den Rohstoffen notierten Brent Crude und WTI Rohöl nahezu unverändert bei 86 bzw. 80 USD pro Barrel. Gold stieg um 3,1% und Kupfer konnte um 1,7% zulegen.

## USA: Durchwachsene Wirtschaftsdaten; eine (erneute) Überraschung bei der Inflation; die Fed erhöht die Leitzinsen

Die US-Wirtschaftsdaten fielen im vergangenen Monat uneinheitlich aus: Die S&P Einkaufsmanagerindizes gingen im Dezember sowohl für das Verarbeitende Gewerbe (46,2) als für den Dienstleistungssektor (44,4) weiter zurück. Positiv war hingegen, dass der Arbeitsmarkt nach wie vor robust ist: Die Arbeitslosenquote lag im November unverändert bei 3,7% und damit nahe eines 50-Jahres-Tiefs. Die Inflationsrate fiel den zweiten Monat in Folge stärker als erwartet: Die Gesamtinflationsrate fiel im November auf 7,1% (von 7,7%), während die Kernrate auf 6,0% zurückging. Die Fed setzte ihren Zinserhöhungszyklus fort, wenn auch langsamer, und hob ihren Leitzins um 50 Basispunkte auf 4,25 - 4,50% an. Die jüngste Projektion der Fed ist Ausdruck einer restriktiveren Haltung: Der Leitzins wird voraussichtlich weiter steigen und bis Ende 2023 über 5% bleiben. In der Politik hat die Stichwahl in Georgia die Mehrheit der Demokraten im Senat bestätigt (die Republikaner haben die Kontrolle über das Repräsentantenhaus zurückgewonnen).

## Europa: Inflation lässt nach; EZB, BoE und SNB erhöhen ihre Zinsen

Die Wirtschaftsdaten des Euroraums fielen im Dezember besser als erwartet aus: Der Einkaufsmanagerindex für die Gesamtwirtschaft stieg erneut an, signalisiert jedoch eine wirtschaftliche Kontraktion, während der deutsche Ifo-Geschäftsklimaindex den dritten Monat in Folge anstieg. Die Daten aus dem Vereinigten Königreich waren deutlich uneinheitlicher: Die Monatsschätzung für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ergab für Oktober einen Anstieg von 0,5%, während der Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe im Dezember auf 45,3 zurückging. Die Gesamtinflationen in der Eurozone und im Vereinigten Königreich gingen im November auf 10,7% bzw. 10,1% zurück. Die Europäische Zentralbank hob ihren Einlagenzinssatz um 50 Basispunkte auf 2,0% an, während eine aggressiv auftretende Lagarde eine Reduktion der Bilanzsumme ab März 2023 ankündigte. Auch die Bank of England und die Schweizerische Nationalbank erhöhten die Zinsen um je 50 Basispunkte auf 3,5% bzw. 1,0%.

## Wertentwicklung per 30.12.2022 (in lokaler Währung)

Anleihen	Rendite	1 Monat	Seit 1.1.
USA 10 Jahre	3,88%	-1,1%	-14,9%
UK 10 Jahre	3,66%	-3,2%	-17,1%
CH 10 Jahre	1,62%	-3,7%	-11,5%
DE 10 Jahre	2,57%	-4,4%	-18,9%
IG global (hdg \$)	5,18%	-0,6%	-14,1%
Global HY (hdg \$)	9,42%	0,0%	-11,0%

Aktienindizes	Kurs	1 Monat	Seit 1.1.
MSCI World (\$)	318	-3,9%	-18,4%
S&P 500	3.840	-5,8%	-18,1%
MSCI UK	13.819	-1,4%	7,1%
SMI	10.729	-3,6%	-14,3%
Euro Stoxx 50	3.794	-4,0%	-8,5%
DAX	13.924	-3,3%	-12,3%
CAC	6.474	-3,8%	-6,7%
Hang Seng	19.781	6,4%	-12,6%
MSCI EM (\$)	486	-1,4%	-20,1%

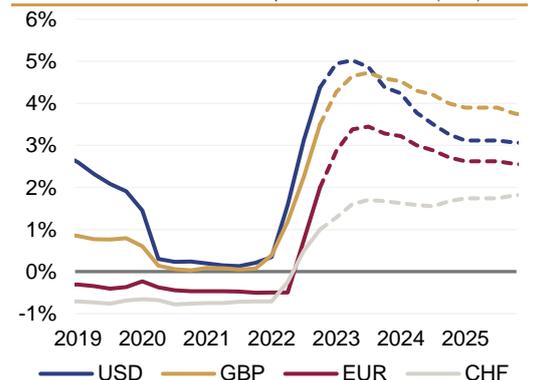
Währungen (handelsgewichtet)	1 Monat	Seit 1.1.
US-Dollar	-1,9%	6,4%
Euro	1,6%	1,5%
Japanischer Yen	3,9%	-8,7%
Britisches Pfund	-1,6%	-4,9%
Schweizer Franken	0,9%	5,7%
Chinesischer Yuan	0,8%	-1,8%

Rohstoffe	Kurs	1 Monat	Seit 1.1.
Gold (\$/Unze)	1.824	3,1%	-0,3%
Brent (\$/Barrel)	85,91	0,6%	10,5%
Kupfer (\$/Tonne)	8.365	1,7%	-14,1%

Quelle: Bloomberg, Rothschild & Co

## Leitzinserwartungen

Tatsächliche und vom Markt implizierte Leitzinsen (in %)



Quelle: Rothschild & Co, Bloomberg, 01.01.2019 – 31.12.2025



## Übrige Welt: China lockert Beschränkungen; Inflation in Japan; Aktion von der BoJ

In China blieb die Wirtschaftstätigkeit gedämpft: Im Dezember gingen die Einkaufsmanagerindizes sowohl für das Verarbeitende Gewerbe als auch für den Dienstleistungssektor stärker zurück. Peking kündigte eine weitere Lockerung der Covid-Beschränkungen an und versprach gleichzeitig Maßnahmen zur wirtschaftlichen Stimulierung sowie eine mögliche Lockerung der Vorschriften für Internet-Unternehmen. In Japan nahm der Inflationsdruck weiter zu: Die Gesamtinflation stieg geringfügig auf 3,8%, während die Kerninflation (ohne Frischprodukte und Energie) auf 2,8% anstieg. Die Bank of Japan beließ ihren Leitzins bei -0,1%, überraschte aber mit einer Anpassung ihrer Politik zur Steuerung der Renditestrukturkurve. Die Spanne um das Renditeziel von 0% für 10-jährige Staatsanleihen wurde auf 50 Basispunkte (von 25 Basispunkten) ausgeweitet.

---

## Wealth Insights

Für unsere neuesten Publikationen besuchen Sie bitte unsere [Wealth Insights Seite](#).



## Wichtige Informationen

Dieses Dokument wird von der Rothschild & Co Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich (die "Bank") lediglich zu Informations- und Marketingzwecken und nur für den persönlichen Gebrauch des Empfängers herausgegeben. Sie stellen weder eine persönliche Empfehlung oder Beratung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Bank- oder Anlageprodukten dar.

Nichts in diesen Inhalten stellt eine rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung dar. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Sie erhalten möglicherweise den Betrag Ihrer ursprünglichen Investition nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Eine Renditeinvestition ist mit der Übernahme von Risiken verbunden: die angestrebte Performance wird nicht garantiert und kann nicht garantiert werden. Falls Sie als bestehender Kunde von Rothschild & Co Ihren Ausblick bezüglich Ihrer Anlageziele und/oder Ihrer Risiko- und Ertragstoleranz(en) ändern, wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater bei Rothschild & Co. Ist eine Anlage mit einem Fremdwährungsengagement verbunden, können Wechselkurschwankungen den Wert der Anlage und die daraus erzielten Erträge steigen oder fallen lassen.

Dieses Dokument wird von der Rothschild & Co Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich (die "Bank") lediglich zu Informations- und Marketingzwecken und nur für den persönlichen Gebrauch des Empfängers herausgegeben. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Bank darf es weder vollumfänglich noch teilweise kopiert, reproduziert, verbreitet oder an Dritte weitergegeben werden. Dieses Dokument stellt weder eine persönliche Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Bank- oder Anlageprodukten dar. Nichts in diesem Dokument stellt eine Anlage-, rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung dar. Die Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden; dennoch haftet oder garantiert die Bank weder jetzt noch zukünftig und weder ausdrücklich noch implizit für die Zuverlässigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments oder der Daten, die diesem Dokument zugrunde liegen und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass irgendeine Person auf die Angaben in diesem Dokument vertraut; ausgenommen sind Fälle von Betrug. Im Besonderen wird keine Haftung oder Garantie für die Erreichung oder Angemessenheit zukünftiger Prognosen, Ziele, Einschätzungen oder Vorhersagen, die dieses Dokument enthält, übernommen. Darüber hinaus können alle in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden. In manchen Ländern kann die Ausgabe dieses Dokuments durch Gesetze oder andere Vorschriften eingeschränkt sein. Den Empfängern dieses Dokuments wird daher empfohlen, sich dementsprechend persönlich zu informieren und alle einschlägigen rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen einzuhalten. Im Zweifelsfall dürfen weder dieses Dokument noch Kopien davon in die USA versandt oder mitgenommen oder in den USA in Umlauf gebracht oder an eine US-Person ausgehändigt werden. Rothschild & Co Bank AG hat ihren Sitz der Gesellschaft an der Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich, Schweiz und ist zugelassen und beaufsichtigt von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.